

Sprecher

Prof. Dr. Detlef Schmiechen-Ackermann
Leibniz Universität Hannover
Institut für Didaktik der Demokratie
Königsworther Platz 1
30167 Hannover
T 0511 / 762-17449
Schmiechen-A@web.de

Stellv. Sprecher

Prof. Dr. Jochen Oltmer
Universität Osnabrück
Institut für Migrationsforschung
und Interkulturelle Studien (IMIS)
Neuer Graben 19/21
49069 Osnabrück
T 0541 / 969-4365
Fax 0541 / 969-4380
joltmer@uni-osnabrueck.de

Schriftführer

Oliver Schael
Otto-Falckenberg-Str. 15
56070 Koblenz
T 0261 / 30000150
oliver.schael@gmx.de



42. Zusammenkunft am 12. März 2022

Tagung: Besatzungszeit in Norddeutschland

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Arbeitskreis für die Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen wird sich im Rahmen seiner Frühjahrssitzung 2022 mit dem Thema »Besatzungszeit in Norddeutschland« auseinandersetzen und dabei politische, soziale und kulturelle Aspekte des Gegenstandes in den Blick nehmen. Die Zusammenkunft findet statt am

Samstag, 12. März 2022, von 10.30 bis 16.00 Uhr

im Rathauskontor/ »ZeitZentrum Zivilcourage«, Theodor-Lessing-Platz 1 a, 30159 Hannover

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

- 10.30** Begrüßung durch Jens Binner, Leiter des »ZeitZentrums Zivilcourage«
Genehmigung des Protokolls der letzten Zusammenkunft
Nächste Tagung des Arbeitskreises im Herbst 2022
Vorbereitung der Wahl des Sprecherteams
Kurzvorstellungen von Projekten, Publikationen und Tagungen
- 11.00** Florian Grumblied (Hannover), Der KZ-Ausschuss Hannover und die ersten Maßnahmen zur »Wiedergutmachung« in der frühen Nachkriegszeit
- 11.40** Janna Lölke (Wolfenbüttel), »[...] ergreifen Sie umgehend Maßnahmen, die Guillotine wieder einsatzfähig zu machen.« Hinrichtungen in der britischen Besatzungszone am Beispiel Wolfenbüttels
- 12.20** Rundgang durch den Lernort »ZeitZentrum Zivilcourage«
- 12.40** Mittagspause
- 13.20** Cornelia Regin (Hannover), »Für die Zivilbevölkerung!« Anschläge und Plakate der frühen Nachkriegszeit im Stadtarchiv Hannover
- 14.00** Frank Liebert (Hamburg), »Antifaschisten an die Spitze der Polizei«? Zur Einstufungspraxis des Sonderausschusses für die Entnazifizierung der Polizei in Hannover am Beispiel der Schutzpolizei (1946/47)
- 14.40** Karl-Heinz Ziessow (Hude), »Countries and peoples who had been so wantonly assaulted and despoiled« – Restitutionsrecherche in der Britischen Zone und der Besitz jüdischer Bürger

- 15.20** Manfred Heinemann (Hannover), »Control of warfare power«: Hochschul- und Wissenschaftspolitik in der Britischen Zone (1945–1955)
- 16.00** Ende der Veranstaltung

Der **Tagungsort** verfügt nicht über eigene Parkplätze. Bitte nutzen Sie öffentliche Parkhäuser oder Parkflächen in der Innenstadt von Hannover. Einen **Lageplan** finden Sie unter:

<https://www.hannover.de/Media/02-GIS-Objekte/Lokationsdatenbank/Landeshauptstadt-Hannover/Standorte-der-Verwaltung/Rathauskontor>

Corona-Bestimmungen/ Bedingungen für eine Teilnahme (Stand: 28.2.2022): 3G-Regel und FFP2-Maskenpflicht bis zum Sitzplatz. Maximal 40 Teilnehmende sind zugelassen.

Anmeldungen zur Tagung werden bis spätestens **Donnerstag, 10. März 2022**, an den Schriftführer des Arbeitskreises (Oliver Schael, E-Mail: oliver.schael@gmx.de) erbeten. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme. Gäste sind herzlich willkommen!

Falls Sie noch nicht in unseren E-Mail-Verteiler aufgenommen worden sind, zukünftig aber Einladungen und Rundbriefe auf diese Weise erhalten wollen, könnten Sie die Arbeit des Schriftführers wesentlich erleichtern. Bitte teilen Sie die E-Mail-Adresse mit, an die diese Dokumente geschickt werden sollen. Auch für Hinweise auf weitere Interessenten, die bisher noch nicht zum Arbeitskreis gehören, wären wir dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Schael
(Schriftführer)